Presseservice
der Stadtgemeinde Klosterneuburg

Presseaussendung vom 03. April 2020

Kreative Lösungen in Krisenzeiten: Von App-Entwicklung über online forschen bis hin zur Hausmusikschule

Die Vorgaben der Bundesregierung haben auch in Klosterneuburg einiges verändert – die Krise zeigt jedoch, dass in dieser Stadt sehr viel kreatives Potential steckt. Von den Schulen oder dem IST Austria über Lernquadrat, Leonardelli und anderen Betrieben bis hin zur Musikschule wurde flexibel auf die neue Situation reagiert.

Vor allem durch die Schließung der Schulen stehen Schüler, Lehrer und Eltern vor einer großen Herausforderung. Die Schulen Klosterneuburgs versorgen mit Aufgaben und Online-Aktivitäten, welche die Schüler durch eigenständiges Arbeiten lösen sollen. Hierbei sind auch die Eltern oft stark gefordert, ihre Kinder zu unterstützen. Ein großes Dankeschön ist hier an Lehrer sowie Erziehungsberechtigte zu richten, welche sich mit großem Einsatz den Herausforderungen und ungewöhnlichen Bedingungen stellen.

Digitaler Musikunterricht

Die Musikinstrumente müssen nicht vernachlässigt in der Ecke verstauben. Die Lehrer der Musikschule Klosterneuburg unterrichten ihre Schüler via Skype online und es kann zu Hause fleißig weiter musiziert werden – mitunter vor großem Stofftierpublikum.

„Die Hausmusik funktioniert hervorragend, die Schüler sind mit vollem Einsatz dabei. Es gab etwa ein kleines Konzert von einer Familie im Garten eines Seniorenheimes, Videos der musizierenden Enkerln als Geschenk an die Großeltern und vieles mehr“, freut sich Direktorin Ariadne Basili-Canetti.

IST Austria bietet Wissenschaft für Kinder von 7 bis 12 Jahre

Das Institute of Science and Technology Austria bietet mit dem neuen Format Pop-up Science Online-Aktivitäten an, um die Neugierde von kleinen Forschern im Alter von 7 bis 12 Jahren zu stillen. Getreu dem Motto „Forschen statt fad!“ treffen die Kinder Wissenschafter, experimentieren und entwickeln eigene Forschungsfragen, etwa: Warum putzen sich Ameisen, was ist ein Stärkepool und wie tanzen Pflanzen? Spielend lernen Kinder so das Thema Forschung und den Arbeitsalltag von Wissenschaftern kennen. Jeden Tag gibt es eine neue Aktivität, und möglicherweise können sogar die „Großen“ noch etwas dazulernen. Durch den direkten Draht zu den Wissenschaftern können Kindern digital Inhalte vermittelt werden, die in der Schule so nicht gezeigt werden können, und gleichzeitig werden Eltern und Betreuer entlastet.

Das IST Austria initiierte darüber hinaus ein interdisziplinäres Projekt mit Hilfe von Citizen Science zur Erfassung und Analyse sozialer Interaktionen während der Corona-Krise. Welche Folgen wird die Reduktion der sozialen Kontakte auf unser Leben haben, heute und in Zukunft? Diese Frage stellen sich Wissenschaftler*innen am IST Austria und laden die Öffentlichkeit dazu ein, an der Erforschung mitzuwirken, indem sie online unter cokonet.pages.ist.ac.at ein Corona-Tagebuch anlegen.

Das Lernquadrat Klosterneuburg lehrt online – bis zum 15. April sogar kostenlos

Da Eltern eben auch keine ausgebildeten Lehrer sind, und es natürlich Grenzen bei der Unterstützung der Sprösslinge zu Hause gibt, hat das Lernquadrat Klosterneuburg auf den Bedarf reagiert. Alle Lehrkräfte wurden eingeschult, um die laufende Nachhilfe online via Skype und Google Drive samt digitalem Whiteboard abhalten zu können. Mit 06. April starten die Online Kurse, die für bestehende als auch Neukunden bis zum 15. April kostenlos sein werden. Diese Unterstützung wird für alle Fächer und jedes Alter angeboten.

Trainings-App für die Mathematik Zentralmatura

Am schlimmsten hat es wohl die Maturanten getroffen. Hier ist zumindest für die Mathematik Matura Hilfe in Sicht. Der Klosterneuburger Mag. Franz Trawniczek, Geschäftsführer des Lernquadrats Klosterneuburg und Gründer der Firma Education Lab GmbH, hat eine interaktive Trainings-App zur Vorbereitung auf die Zentralmatura in Mathematik entwickelt. Es gibt einen Trainingsbereich, der alle 10 Wissensgebiete der Oberstufe umfasst. Neben den Fragestellungen, die von einem 6-köpfigen Team aus Mathematikern zusammengestellt wurde, gibt es natürlich auch alle Antworten, Erklärungen und Grafiken dazu. Die App „Mathe Hero“ gibt zudem auch Feedback, wo die Stärken und Schwächen in den verschiedenen Wissensgebieten liegen.
Informationen unter: www.educationlab.at; www.mathehero.at

Die Geschäfte reagieren auf die neue Situation

So wie die Schüler umdenken müssen, gilt das auch für die Wirtschaftstreibenden. Das Corona-Virus stellt insbesondere für alle Arbeitnehmer und -geber eine enorme Herausforderung dar. Wenn überhaupt ein Betrieb möglich ist, muss der Kundenkontakt muss vermieden werden, für Mitarbeiter müssen höchste Hygienestandards gegeben sein.

Trotz dieser schwierigen Zeiten schafft es die Klosterneuburger Wirtschaft, zusammenzuhalten und virtuell näher zu rücken. Wo immer es möglich ist, bieten Geschäfte und Gastronomie Extra-Services an. Ein Blick auf die Webseite der Stadt oder der Wirtschaftskammer lohnt sich. Angefangen von Essens- und Lebensmittel-Lieferservice – auch Leonardelli liefert jetzt Eisgenuss bis zur Haustüre – finden sich zahlreiche Produkte der Klosterneuburger Geschäfte sowie Beratungsdienste und Reparaturservice. Darüber hinaus sind Online-Sportstunden und Blumenlieferservice hier zu finden.

Jeder Klosterneuburger kann jetzt seinen Beitrag leisten, um Arbeitsplätze und die Existenz kleiner Geschäfte zu sichern, indem die Produkte und Angebote unserer Unternehmer konsumiert werden.

Informationen unter:
www.klosterneuburg.at/de/Stadtgemeinde/Covid-19_Coronavirus/Lieferdienste_Service

Rückfragehinweis
Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 – 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg
www.instagram.com/rathausklosterneuburg
twitter.com/RathausK